






Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p><b>Adelmann, Angela</b>  Dipl.-Kffr. (FH) StB  Berlin</p>	<p>Die Satzung der DATEV e.G. ermöglicht es uns DATEV-Mitgliedern über die Vertreterversammlung und den Vertreterrat entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Produkte der zu nehmen. Hierbei kommt es mir darauf an, auch die Interessen kleinerer Kanzleien in den Fokus der Entwicklungen zu stellen. Wir brauchen ein bedienerfreundliches Handwerkzeug, das uns hilft, die rasante Automatisierung unserer Arbeit zu managen. Mit der Vollmachtsdatenbank und der von der Finanzverwaltung geplanten vollelektronischen Einreichung und Verarbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen darf nicht nur ein Werkzeug zu Verfügung stehen, dass diesen Prozess einseitig in Richtung Finanzverwaltung unterstützt, sondern auch unsere Arbeitsweise verbessert. Die Eigenorganisationsprodukte und auch die Hauptprogramme müssen diesen Prozess zu unserem Vorteil umsetzen. Der elektronische Abgleich von Daten muss auch in unseren Kanzleien zu Erleichterungen führen. Dafür möchte ich mich einsetzen.</p>
 <p><b>Adelmann, Christoph</b>  Steuerberater  Berlin</p>	<p>Als DATEV-Mitglied möchte ich mit den Kolleginnen und Kollegen die rasante technische Entwicklung, die auch den Berufsstand entscheidend verändern wird, mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen in der Vertreterversammlung mit in die richtigen Bahnen lenken. Die Anwenderfreundlichkeit muss immer gegeben sein. Rationalisierungen und Automatisierungen in den Arbeitsabläufen sind notwendig.</p>
 <p><b>Franke, Lars</b>  Dipl.-Kfm., StB  Berlin</p>	<p>Ich kenne DATEV-Anwendungen seit 1987, damals noch auf einem Buchungsautomaten mit Compact-Cassetten. 1999 bin ich der Genossenschaft beigetreten und seit 2008 ununterbrochen DATEV Vertreter.  DATEV bietet Software-Lösungen mit denen m.E. ein Alleinstellungsmerkmal durch die Anwender gegeben ist. Dies gilt es auszubauen, um sich von den Nicht-DATEV-Anwendern positiv abzugrenzen.  Ich möchte deshalb daran mitwirken, dass durch Softwarepaket-Lösungen die Kollegen bei kleinen Aufpreisen zu mehr Programmen / Anwendungen kommen. Ich sehe das Problem, dass kleinere Kanzleien verschiedene Programme nur 1 - 2 x im Jahr nutzen würden und aus Preisgründen deshalb darauf verzichten.</p>
 <p><b>Gorke, Clemens</b>  StB, Dipl.-Kaufmann  Berlin</p>	<p>Ich sehe es vorrangig als meine Aufgabe, die mir als Vertreter von der Satzung zugewiesenen Aufgaben in der Vertreterversammlung und bei deren Vorbereitung wahrzunehmen.  Hierzu gehört es unter anderem auch mit Kollegen bei einer Vielzahl von Kontakten im laufenden Jahr über die Probleme, die sich bei der Anwendung der DATEV Programme und beim Kontakt mit DATEV ergeben, zu sprechen, um ggf. diese Probleme insbesondere bei der Vorbereitung der Vertreterversammlung mit dem DATEV Vorstand besprechen zu können.</p>

Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p><b>Kellermeier, Josef</b> Rechtsanwalt Berlin</p>	<p>Ich möchte gerne in die Vertreterversammlung gewählt werden, damit dort auch Anwälte Gewicht bekommen, die sich bereits jetzt in verschiedenen Bereichen für die Verbesserung von Anwalt Classic pro und für das Zusammenwachsen mit den Programmteilen im Steuerberaterbereich einsetzen.</p>
 <p><b>Storberg, Sabine</b> Steuerberaterin Berlin</p>	<p>Ich würde gerne weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten die Interessen der Kollegen in der Vertreterversammlung wahrnehmen. Gerne würde ich mich auch für den Bezirk Berlin wieder für den DATEV-Vertreterrat bewerben, um dort meine Arbeit im Ausschuss II Lohn und Steuern fortsetzen zu können.</p>